

[Die Folgen des Angriffs der Russischen Föderation in der Region Lwiw sind bekannt geworden](#)

31.03.2024

Russische Angreifer haben am Sonntagmorgen, den 31. März, eine kritische Infrastruktureinrichtung in der Region Lwiw angegriffen. Es gibt Opfer, sagte der Leiter der örtlichen regionalen Militärverwaltung Maxym Kozitsky in Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Angreifer haben am Sonntagmorgen, den 31. März, eine kritische Infrastruktureinrichtung in der Region Lwiw angegriffen. Es gibt Opfer, sagte der Leiter der örtlichen regionalen Militärverwaltung Maxym Kozitsky in Telegram.

Ihm zufolge dauerte der Angriff von 05:01 bis 06:27 Uhr. Der Feind schlug mit Marschflugkörpern auf eine kritische Infrastruktureinrichtung ein, die zuvor am 24. und 29. März gehalten wurde.

„Ein Verwaltungsgebäude wurde zerstört. Es gab ein Feuer. Die Feuerwehr löschte es sofort. Infolge des Angriffs kam eine Person ums Leben“, schrieb Kozitsky.

Jetzt sind die Rettungskräfte dabei, die Trümmer zu beseitigen. Darunter könnten sich noch mehr Menschen befinden.

Wir erinnern daran, dass die Russen in der Nacht zum 31. März einen weiteren Schlag mit Raketen und Drohnen in der Ukraine geführt haben. Die meisten feindlichen Ziele waren auf den Westen gerichtet in den Regionen Lwiw und Wolhynien. Aber auch die südlichen Regionen wurden angegriffen.

Später teilte die Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte mit, dass die meisten der Raketen und Drohnen abgeschossen worden seien.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.